

Auftragnehmer/Baufirma
(Stempel)

Maßnahmeplan zum Hochwasserschutz

Baumaßnahme:

Öffnung Elstermühlgraben, 3. Bauabschnitt, Teilbauabschnitt 3.1 und Neubau Funkenburgbrücke

1. Termine und Lage

Baubeginn: 02.11.2016
Bauende: 24.11.2017
Lage: 04109 Leipzig, Zentrum West

2. Nachrichtenverbindung/Erreichbarkeit

2.1 Auftraggeber:

Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Wasserwirtschaft /
Flächenmanagement

Zuständiger Bauleiter: Frau Kraft

Tel.: +49341 123 6178
FAX: +49341 123 1615
Funk: +491522 653 1289

2.2 Zuständige Flussmeisterei:

Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen
Betrieb Elbaue/Mulde/Untere
Weiße Elster
Flussmeisterei Leipzig
Am Teilungswehr 1
04249 Leipzig

Flussmeister:

Tel.: +49341 486780
FAX: +49341 4167830
Funk:

2.3 Bauoberleitung:

SSI Ingenieurgesellschaft mbH, Neusässer Str. 3, 04416 Markkleeberg

BOL: Herr Dipl.-Ing. Sauer

Tel.: +49341 30 324 240
FAX: +49341 30 324 241
Funk: +491522 28 450 76

örtl. BÜ: Herr Dipl.-Ing Christian Meye

Funk: +49171 74 263 88

2.4 Auftragnehmer/Baufirma

Fa. Otto Heil GmbH & Co.KG, Pönitzer Weg 13, 04425 Taucha

Herr Mirko Hunger
Herr Michael Behrendt

BL
Polier

Tel.: +4934298 381 403
FAX:+4934298 381 22
Funk:+49171 37 03 841
Funk:+49171 72 08 697

Wochenendbereitschaft:

Tel.:
Funk:

2.5 Territoriale Behörde:

Stadt Leipzig
Technisches Rathaus
Prager Straße 118 – 136, Haus A
04317 Leipzig
Abt. Immissionsschutz-/Wasserrecht
Postanschrift:
Stadt Leipzig, OE 36, 04092 Leipzig

SG Wasserbehörde

SGL: Herr Richter
Bearbeiter:

Tel.: 0341/123-3418
Tel.: 0341/123-3418
Fax: 0341/123-1695

3. Kurzerläuterung der Baumaßnahme:

Öffnung des verrohrten Elstermühlgrabens im Teilbauabschnitt 3.1 zwischen Lessing- und Thomasiusstraße sowie Neubau der Funkenburgbrücke mit umfangreichen Leitungsumverlegungen der Medien im Bereich der Thomasiusstraße.

4. Hochwasserschutzmaßnahmen im Baustellenbetrieb:

Aufgrund der im Teilbauabschnitt 3.2 oberstrom gelegenen Verrohrung DN 1.500 und des vorgeschalteten Schreberwehres stromaufwärts unterliegt der betreffende Bauabschnitt einer Regulierung, die im (normalen) Hochwasserfall aufgrund der Regulierung der Weißen Elster über das Palmgartenwehr keine zusätzlichen Maßnahmen für den vorhabenbezogenen Hochwasserschutz erfordert.

4.1 Information Hochwassergefahr

Tägliche Abfrage zu erwartender Hochwasser bei LTV, FM Leipzig, und Internetabfrage (unter www.umwelt.sachsen.de), Pegel: Weiße Elster - Kleindalzig

4.2 Informationen

Erhöhte Informationstätigkeit mit den zeitgleichen BV

4.3 Sicherung Baustelle

keine Maßnahmen erforderlich.

4.4 Kritischer Wasserstand auf Baustelle

k.A.

Aufgestellt:

, den

Bauleiter:

, den

Auftraggeber:

Der HW-Schutzmaßnahmeplan ist ca. 14 Tage vor Baubeginn, unterschrieben vom Bauleiter, Auftraggeber und der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, Sachgebiet Wasserbehörde, zur **Bestätigung** und zur Kenntnisnahme der LTV, Flussmeisterei Leipzig vorzulegen.

, den

AfU, SG Wasserbehörde: